

Zwei Löschzüge erringen Leistungs-Abzeichen

Feuerwehr Lachen blickt auf Prüfungen zurück – Höchste Auszeichnung zweimal vergeben

Lachen (as). Bei der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lachen hat Vorsitzender Wolfgang Barmaneter mit Stolz auf die gelungene Einweihungs-Feier des Fünf-Vereine-Hauses zurückgeblickt, die im Juni vergangenen Jahres stattfand. Mit großem Gemeinschaftssinn wurde hier mit 21000 freiwilligen Arbeitsstunden ein funktionales Gebäude geschaffen, das Gäste aus Nah und Fern anzog.

Kommandant Josef Diebolder berichtete in der Versammlung von einem Großbrand, zehn technischen Hilfeleistungen und 31 Übungen. Zwei Löschgruppen haben ihr

Leistungs-Abzeichen mit Erfolg aufgebessert.

Ihr höchstes Zeichen mit Gold auf rotem Grund erhielten hierbei Dieter Einsiedler und Peter Lang. Sie wurden mit Urkunden ausgezeichnet. Richard Diepolder, Markus Bickel, Frank Wurster, Markus Grimm, Stephan Kaiser und Hermann Menhild errangen Gold. Andreas Diepolder, Markus Ehleuter, Johannes Einsiedler, Wolfgang Barth und Sebastian Riegg erreichten die Vorstufe zu Gold. Das silberne Abzeichen durften sich Gerhard Dui-
lc, Florian Bydolek, Christian Stetter und Hans-Jürgen Einsiedler anstecken, Stefan Karl das bronzene.

Mit Erfolg legte Frank Wurster zusätzlich die zweiwöchige Truppmann-Ausbildung ab.

Daneben gratulierte Diebolder den vier neuen Atemschutz-Trägern Markus Bickel, Rudi Schmidt, Frank Wurster und Walter Krüger.

In der Versammlung musste ein neuer zweiter Gerätewart bestimmt werden. Die Wahl fiel einstimmig auf Frank Wurster. Vereinsinterne Urkunden für 30 Jahre Dienst am Nächsten erhielten Erwin Bydolek und Johann Adelwarth.

Ein besonderer Wunsch der Wehr wurde kürzlich vom Gemeinderat erfüllt, nämlich ein neues Feuerwehr-Auto vom Typ LF 8. Hier gibt es allerdings eine lange Wartezeit. Der Verein hofft, das Fahrzeug bis zum 125-jährigen Bestehen der Wehr im Jahre 2004 einweihen zu können.